

Herzlich willkommen!

„Abschlüsse & berufliche Perspektiven“



Ihre Gastgeber heute Abend sind:

Tobias Baldy

- Koordinator für die berufliche Orientierung -



Sonja Hilgendorf

- Berufsberaterin -



Unser Fahrplan lautet:

- Ihre Elternrolle im Berufswahlprozess
- Schulabschlüsse an der KGS und die Organisation der gymnasialen Oberstufe
- Wege nach dem mittleren Schulabschluss (Klasse 10) bzw. dem schulischen Teil der Fachhochschulreife (Klasse 12 / Q1)
- Wege nach dem Abitur (Klasse 13 / Q2)

Ihre Elternrolle im Berufswahlprozess

Orientieren

Was kann ich?
Was interessiert
mich?

Was gibt es?

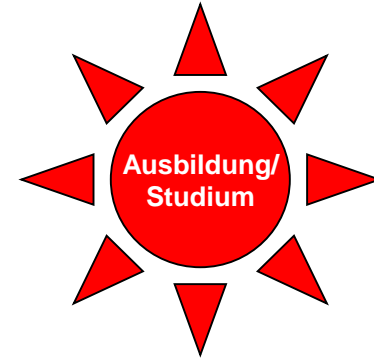
Entscheiden

Was passt zu
mir?

Entscheiden!

Bewerben

Bewerben



„Die *Eltern* beeinflussen die *Berufs- und Studienwahl* ihres Kindes maßgeblich.

Erst danach kommen Freunde, Lehrkräfte und Berater!“

Ihr Kind braucht Sie...

- weil Sie Ihr Kind am besten kennen!
- weil Ihr Kind bei Ihnen „echt“ sein darf.
- um Ideen zu sammeln.
- um Alternativen zu suchen.
- für ein ehrliches Feedback.
- um bei der Vielfalt der Möglichkeiten nicht den Überblick zu verlieren.
- um eine Struktur in die Auswahl zu bringen.
- um eine Bewerbung Korrektur zu lesen, nicht um sie zu schreiben.
- um Kontakte herzustellen.
- für ganz praktische Dinge wie Fahrdienste, Kleiderauswahl, Wecken, ...
- weil Sie für Ihr Kind unheimlich wertvoll sind!



Wie kann es „gemacht“ werden?

- Gesprächsbereitschaft und Interesse zeigen
- Phantasien „zulassen“
- Zu Hobbys und Engagement ermutigen
- Stärken bewusst machen und konstruktives Feedback geben
- Ideen beisteuern und auf Berufe aufmerksam machen
- Gemeinsam Messen und/oder Betriebe besuchen
- Bewerbungen im Blick behalten (z.B. Zeitrahmen, Fristen)
- Bei Absagen + Rückschlägen unterstützen
- Kind für die berufliche Zukunft Mut machen und Vertrauen in die Fähigkeiten haben
- „... nicht nerven ...“



es folgt:

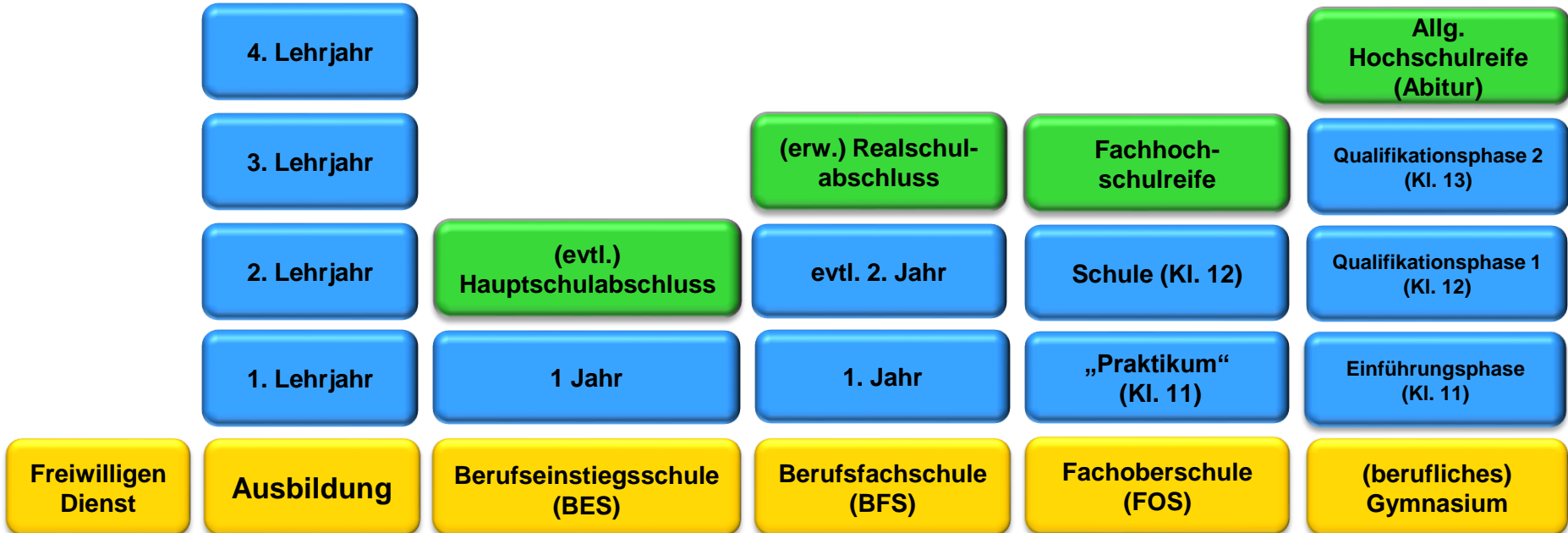
Schulabschlüsse an der
KGS und die Organisation
der gymnasialen Oberstufe



Wege nach dem mittleren Schulabschluss
(Klasse 10) bzw. dem schulischen Teil der
Fachhochschulreife (Klasse 12 / Q1)

ein paar Möglichkeiten...

dual schulisch



Abschluss

Fachbereiche in

Uelzen:

Bautechnik
Elektrotechnik
Ernährung
Farbtechnik
Holztechnik
Körperpflege
Metalltechnik
Wirtschaft
Hauswirtschaft
Pflege/Sozialpflege
Gartenbau

Erwerb des
Hauptschulabschlusses möglich

Klasse 1

Klasse 2

Vorab Gespräch mit BBS nötig

Berufseinstiegsschule (BES)

ohne Abschluss/Förderschulabschluss/schwacher Hauptschulabschluss

FOS

Fachhochschulreife

Schule (Kl. 12)

Schulischer Teil der FHR

+

Ausbildung

4. Lehrjahr

3. Lehrjahr

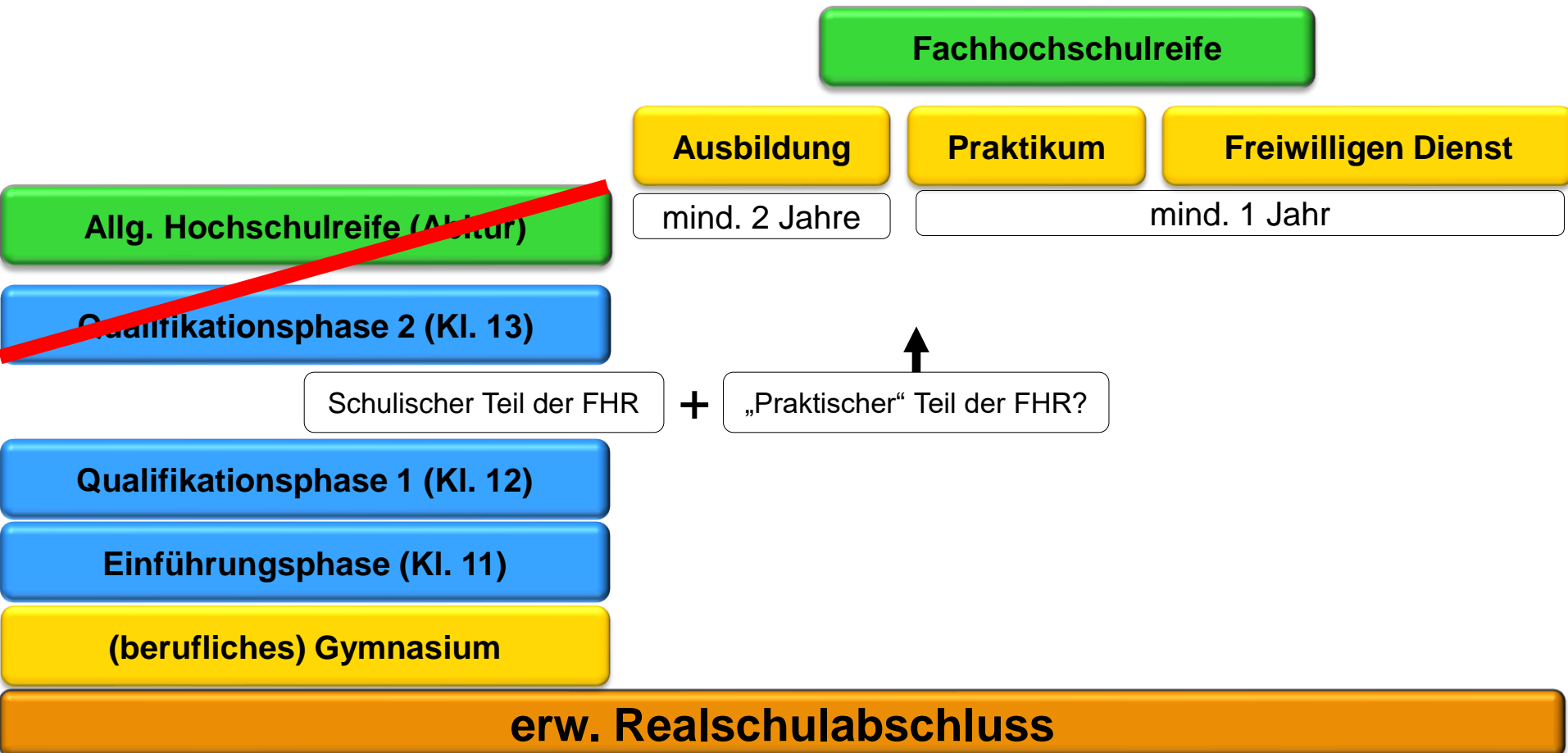
2. Lehrjahr

1. Lehrjahr

Abschluss



- Fachbereich:**
- Bautechnik
 - Elektrotechnik
 - Metalltechnik
 - Wirtschaft – Handel
 - Wirtschaft – Büro
 - Wirtschaft – Informatik
 - Humandienstleistung (Soziales)
 - Fahrzeugtechnik
 - Holztechnik
 - Agrarwirtschaft





- Zwischen 2 bis 4 Jahre
- dual, schulisch, Beamte
- Zwischen- und Abschlussprüfung
- Verkürzung bei guten Leistungen möglich

Abschluss

„Nach der Schule erstmal in die Praxis!“ - Ausbildung

- Über 50% der Bevölkerung beginnen eine Ausbildung
- 93% schließen diese auch ab
- 2021 gab es insgesamt 1,32 Millionen Azubis
- $\frac{1}{4}$ aller Betriebe bildet im Bundesgebiet aus
- 97% mit einer abgeschlossenen Ausbildung sind in Arbeit
- $\frac{3}{4}$ der Azubis werden nach der Ausbildung übernommen
- Azubis haben folgende Schulabschlüsse bei Abschluss eines Ausbildungsvertrages:
 - 4% ohne Abschluss
 - 25% mit Hauptschulabschluss
 - 42% haben einen Realschulabschluss
 - 29% mit einer Studienberechtigung (Fachhochschulreife oder Abitur)



Unterschiede der Ausbildungsformen

	dual (betrieblich)	schulisch
Lernort	70/30-Regel (70% Betrieb und 30% Berufsschule)	Vorzugsweise Schule mit Praxisphasen
Gehalt	Ja, Ausbildungsvergütung	Nein (Ausnahme z.B. Physiotherapeut/in)
Schulgeld	Nein	Nein (nur bei Privatschulen können Kosten anfallen)
Förderung	Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Wege nach dem Abitur

zur Erinnerung...

Berufliches Gymnasium
in Uelzen:
Wirtschaft
Ökotrophologie

Berufliches Gymnasium
in Lüneburg:
Wirtschaft
Technik
Ökotrophologie
Sozialpädagogik
Gesundheit + Pflege

Allg. Hochschulreife (Abitur)

**Qualifikationsphase 2
(Kl. 13)**

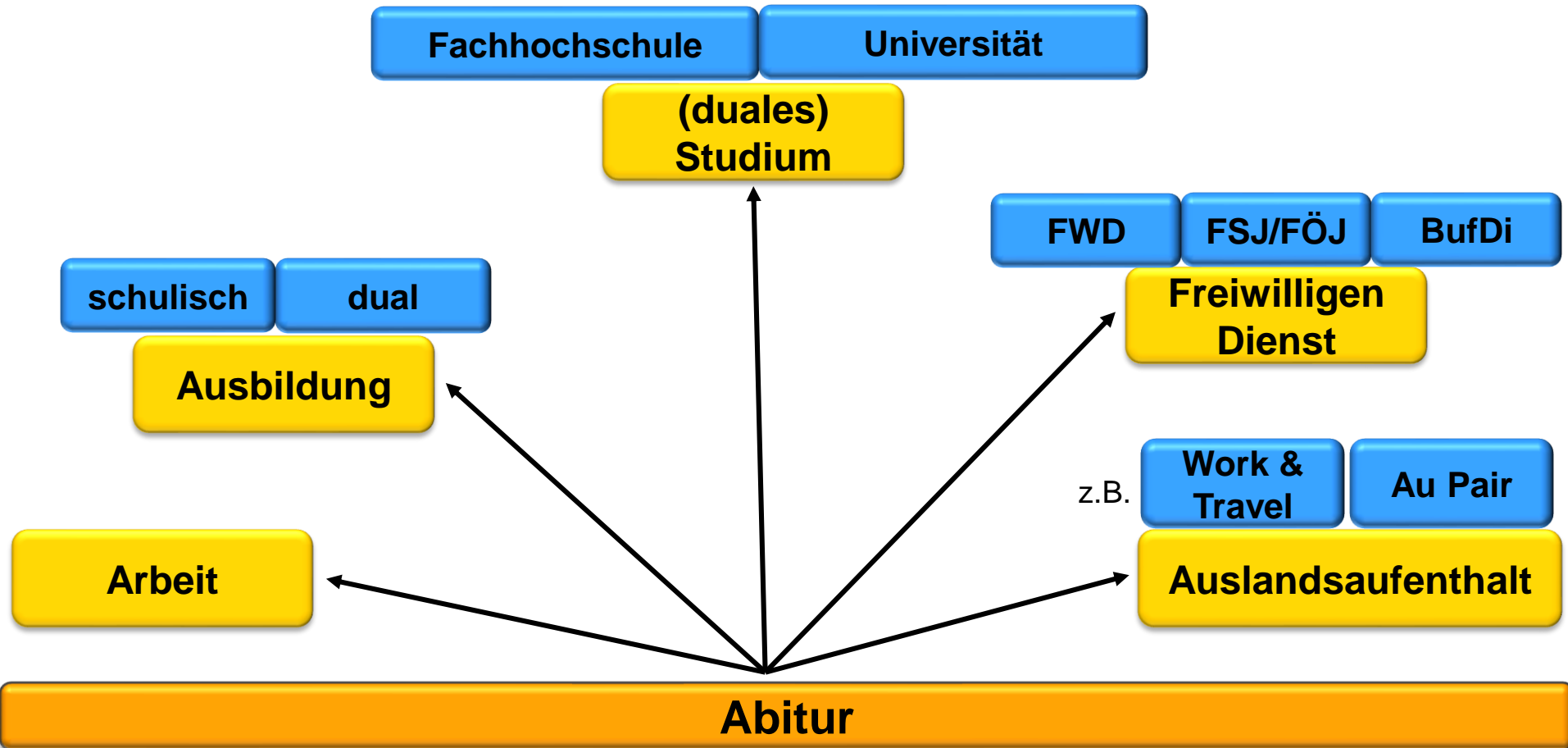
**Qualifikationsphase 1
(Kl. 12)**

**Einführungsphase
(Kl. 11)**

(berufliches) Gymnasium

Profile/Schwerpunkte im
Gymnasium der KGS:
#Sprache
#Gesellschafts-
wissenschaften
#Mathematik/Natur-
wissenschaften

Erweiterter Sekundarabschluss I



Unterstützung durch die Berufsberatung



Sonja Hilgendorf

Kontaktaufnahme per Mail:

sonja.hilgendorf@arbeitsagentur.de

Auch auf IServ:

sonja.hilgendorf@kgs-bb.de

Telefonisch über das Service-Center:

0800 4 5555 00